

APA 081-ID
Niederösterreich/Hainburg

Brezovszky : Alles über Hainburg 2 apa/7.12

Utl.: Morddrohungen und Expertengutachten =

Landesrat Brezovszky legte alle, wie er sagte, entscheidenden Unterlagen vor. Dazu gehören die zwölf Sachverständigengutachten, eine Liste der Namen der Experten, die diese verfaßt haben und ferner neben diesen Expertisen auch Unterlagen von mehr als 40 Seiten, wie etwa Bescheide und der Briefwechsel zwischen ihm, Brezovszky und den Donaukraftwerken. Sodann auch die taxative Aufzählung der Naturschutzauflagen sowie eine Kostenvereinbarung, derzufolge die DOKW sich gegenüber der Gemeinde Wien verpflichten, die Kosten für Hochwasserschutz- und andere Maßnahmen in der Höhe von 830,4 Millionen Schilling zu übernehmen und die erste Rate in der Höhe von 415 Millionen Schilling bis zum 31. Jänner 1985 zu bezahlen. ++++

Weiters liegen dem "Offenlegungsakt" Brezovszkys auch die Ablichtungen mehrerer Drohbriefe bei. Diese enthalten Morddrohungen gegen den Landesrat selbst und auch gegen ÖGB-Präsidenten Anton Benya und Landwirtschaftsminister Dipl.Ing. Günter Haiden.

Brezovszky lagen zwölf Expertengutachten vor, die wie er betonte, für seine Entscheidung ausschlaggebend waren. Die Verfasser dieser Gutachten sind: Hofrat Dipl.Ing. Gerl, Oberbaurat Dipl.Ing.Dr. Burböck, Oberbaurat Dipl.Ing. Wilfried Tepser, Prof. Otto König, Min.Rat a.D Prof. Dr. Max Piperek, Hofrat Dr. Eduard Nowotny, Naturschutzdirektor Hofrat Prof.Dr.Hard Schweiger, Dipl.Ing.Herman Margl, Dr. F. Borowiczeny, Univ.Prof.Dr. Hans Steiner, Univ.Prof.Dr. Viktor Maurin und Univ.Prof.Dr.Ing.Dr.tech. Werner Kresser.
(Forts.)ne/kg